

Es ist Movember!

■ Karin Steiner-Krottmayr

Der November steht auch dieses Jahr wieder ganz im Zeichen der Männer*gesundheit.

Da Männer*gesundheit viele Aspekte hat, richten sich die Angebote, die kostenlos sind, an alle Männer* und schließen dabei explizit cis, trans, inter, nicht-binäre Männer gleichberechtigt ein.



Bildquelle: Fotogenia – TU Graz

Hier eine Auswahl an den Angeboten:

Ernährungsmythen: Alles, was Sie über Bauchfett, männliche* Genetik & Foodtrends wissen müssen

14.11.2023, 16:30 bis 18:00 Uhr
Vortragender: Johann Grassl
Online

Alltagsdrogen Alkohol und Nikotin: Wie gefährlich sind sie wirklich?

15.11.2023, 17:00 bis 18:00 Uhr
Vortragende: VIVID – Fachstelle für Suchtprävention
Online

MEN*tal Health

29.11.2023, 17:00 bis 18:30 Uhr
Vortragender: Thomas Zornig
Online

Papa, Mann* und Wissenschaftler: Völlig von der Rolle bei all den Rollen?! Beschränkende Rollenbilder hinterfragen und einen guten Umgang damit entwickeln

28.11.2023, 13:00 bis 17:00 Uhr
Vortragende: Sonja Berger
HS FSI 2

ES IST DEINE GESUNDHEIT

Melde dich an: ▶ bgm@tugraz.at ■

Weitere Infos ➔



■ Kommandantur-Wechsel: Der ehemalige Kommandant Harald Kainz und seine Stellvertreterin Petra Rautnig übergeben an die neue Führungsspitze Stellvertreter Simon Malacek und Kommandant Horst Bischof.

Bildquelle: FF TU Graz

Freiwillige Feuerwehr TU Graz: seit fünf Jahren im Einsatz

Die FF TU Graz feiert ihr 5-jähriges Jubiläum und hat seit Oktober einen neuen Kommandanten: Horst Bischof übernimmt von Harald Kainz.

■ Patrik Föbleitner

Nachdem erst eine Novelle des steirischen Landesfeuerwehrgesetzes die Einrichtung von Universitäts-Feuerwehren ermöglicht hatte, wurde 2018 mit der FF TU Graz der Grundstein der ersten ihrer Art in Österreich gelegt: Anders als traditionelle Feuerwehren, die Brände löschen und technische Rettungseinsätze durchführen, hat sich die FF TU Graz auf ein ebenso bedeutendes wie einzigartiges Ziel spezialisiert – nämlich als Schnittstelle zwischen Universität und Feuerwehren.

Die FF TU Graz betreibt praxisnahe Forschung. Eines der bisherigen Forschungsprojekte basierte auf einer Unternehmenskooperation und unterstützte einen TU Graz-Studierenden bei der Entwicklung eines innovativen Löschgeräts. Zur Zertifizierung des Geräts wurden Realbrandversuche durchgeführt, mit dem Ziel, die Technologie für den Weltmarkt zu testen. Ein anderes, derzeit startendes Projekt befasst sich mit der Verbesserung der Bedingungen für den Betrieb von BOS-Drohnen (Behörden oder Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) in Österreich. Die FF TU Graz entwickelt dabei einen Schulungsstandard und standardisierte Unterlagen, um das praktische Können der Drohnenpiloten kontrolliert und nachweisbar zu bewerten. Dies trägt zu einem sicheren Flugbetrieb bei, wie von den Luftfahrtbehörden und BOS gefordert.

Abseits von Projekten wird auch die Kernaufgabe der Fortbildung wahrgenommen. Im Sommer organisierte die FF TU Graz gemein-

sam mit der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule die Ausbildungsveranstaltung „Taktik von heute trifft Technik von morgen“. Über 60 Feuerwehrleute und Studierende erhielten die Gelegenheit, Einblicke in zukünftige Herausforderungen zu gewinnen und Forschenden Fragen zu stellen. Themen wie Wasserstoff im Straßenverkehr, Trends in der Fahrzeugsicherheit standen auf dem Programm sowie die Besichtigung eines Brennstoffzellen-Busses und des Battery Safety Center Graz.

Die Mitglieder der FF TU Graz

Der Mitgliederstand ist von einigen Gründungsmitgliedern auf mittlerweile 100 Personen gestiegen. Mitwirken können Studierende, Bedienstete und Alumni der TU Graz. Die Mitglieder der FF TU Graz sind hochqualifizierte Fachleute verschiedenster Fachgebiete, es sind alle sieben Fakultäten der TU Graz vertreten. Nach fünf Jahren an der Spitze der Feuerwehr musste Harald Kainz als Kommandant altersbedingt zurücktreten. Bei der Wahlversammlung Anfang Oktober stimmten die Mitglieder einstimmig für Horst Bischof und seinen Stellvertreter Simon Malacek.

Interesse, bei der FF TU Graz mitzumachen? Die FF TU Graz ist stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die frische Ideen und Leidenschaft für Forschung und Technologie mitbringen. Sie lädt alle Bediensteten ein, Teil ihres Teams zu werden und gemeinsam an innovativen Forschungsprojekten zu arbeiten. Melden Sie sich unter: ▶ info@ff-tugraz.at ■